



# LEXIKON DER DEUTSCHEN WELTMARKT FÜHRER

Die Königsklasse deutscher Unternehmen in Wort und Bild.  
Herausgegeben von Florian Langenscheidt und Bernd Venohr

**SONDEREDITION**

**Amphenol**

Amphenol-Tuchel Electronics GmbH



Die dt. Tochtergesellschaft des internationalen Unternehmens hat ihren Sitz in Heilbronn.

**AMPHENOL-TUCHEL ELECTRONICS**

Die Amphenol-Tuchel Electronics GmbH ist eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Amphenol Corporation, des weltweit zweitgrößten Herstellers elektrischer Steckverbinder. Das Heilbronner Unternehmen behauptet eine marktführende Position im Bereich der Rundstecker aus Kunststoff, der Hochstromsteckverbinder, der Airbag- und Hybridstecker sowie der SIM-Kartenleser im Mobilfunk. Zu den Kunden gehören weltweit aufgestellte Zulieferer des Maschinen- und Anlagenbaus, der Medizintechnik sowie der Automobil- und Mobilfunkindustrie. Die in den drei Geschäftsbereichen Industrie, Automotive und Mobilfunk angebotenen Steckverbinder aus Kunststoff und Metall dienen dazu, elektrische Verbindungen lösbar herzustellen. Neben industriellen Anwendungen in diversen Gebieten des Anlagenbaus wie z. B. bei Textil-, Verpackungs- oder Druckmaschinen kommen die Verbinder auch zwecks Daten- und Signalkommunikation zum Einsatz. So sind sie nicht nur in Chipkartenlesern für Bezahlsysteme oder in Lkw-Fahrtenschreibern integriert, sondern auch in tragbaren Geräten wie Handys, Tablet-PCs oder GPS-Systemen. Die weltweite Präsenz ermöglicht es Amphenol-Tuchel, eng mit den Abnehmern vor Ort zusammenzuarbeiten. Auf diese Weise entstehen individuell ausgelegte Steckverbinderlösungen. Die kontinuierliche Forschung in den Entwicklungszentren in Heilbronn, den USA, Indien und China trägt maßgeblich zur hohen Kompetenz bei Steckverbindern zur Übertragung hoher Ströme in rauer Umgebung bei. Eine weitere technische Kernkompetenz ist die Miniaturisierung der Produkte. Der Zukunft blickt das



Die schematische Darstellung zeigt am Beispiel Traktor, wo die Steckverbindungen ihren Dienst verrichten.

Unternehmen durch die gezielte Ausrichtung auf die wachsenden Märkte Elektromobilität, regenerative Energien und Automatisierungstechnik erwartungsvoll entgegen. Ulrich Tuchel gründete die Tuchel-Kontakt GmbH 1955 in Heilbronn. Von Beginn an lag der Fokus auf der Herstellung elektrischer Steckverbinder. Im Jahr 1967 wurde der Betrieb nach dem Verkauf an die Amphenol-Borg GmbH umfir-

**MEILENSTEINE**

**1955** In Heilbronn gründet Ulrich Tuchel die Tuchel-Kontakt GmbH.

**1967** Umfirmierung in Amphenol-Tuchel Electronics GmbH nach dem Verkauf an die Amphenol-Borg GmbH.

**1980** Das Unternehmen liefert Steckverbinder für die ersten serienmäßig gefertigten Airbags.

**1984** SmartCard Connectoren zur Kontaktierung von Chipkarten werden zum Patent angemeldet.

**1986** Gründung der heutigen Dachgesellschaft Amphenol Corporation.

**1988** Amphenol-Tuchel lässt einen SIMLOCK-Leser zur Kontaktierung von SIM-Karten patentieren.

miert in Amphenol-Tuchel Electronics GmbH. Mit den ersten Konzepten für Airbag-Stecker begann 1974 eine Annäherung an die Automobilindustrie. Ab 1984 bereicherten patentierte SmartCard-Connectoren zur Kontaktierung von Chipkarten das Portfolio. Die Gründung der Dachgesellschaft Amphenol Corporation erfolgte zwei Jahre später. Heute unterhält die Amphenol-Tuchel Electronics GmbH Produktionsstandorte in Deutschland, der Tschechischen Republik, Tunesien, Mexiko, Indien und China. Weitere Niederlassungen befinden sich in Frankreich und den USA. Mit weltweit 2.600 Mitarbeitern erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2010 80 % des Umsatzes durch das Exportgeschäft.

**DATEN UND FAKTEN**

**Produkte:** Elektrische Steckverbinder und Verkabelungen

**Mitarbeiter:** 2.600 weltweit (2010)



Für die Beleuchtung des Eiffelturms sorgen u. a. Steckverbindungen von Amphenol-Tuchel.

**Standorte:** Entwicklungszentren in Heilbronn, USA, Indien und China; Werke in Deutschland, der Tschechischen Republik, Tunesien, Mexiko, Indien, China; weitere Niederlassungen in Frankreich und den USA

**Exportquote:** 80 %

**Gründer:** Ulrich Tuchel, 1955, Heilbronn

**Eigentümer:** Amphenol Corporation in Wallingford, USA

**Geschäftsführung:** John Treanor (Automotive), Dr. Christian Ellwein (Industrie), Cyril Damnon (Mobile)

**KONTAKT**

**Amphenol-Tuchel Electronics GmbH**  
 August-Häusser-Str. 10  
 74080 Heilbronn  
 ☎ (0 71 31) 9 29-0  
 📠 (0 71 31) 9 29-4 86  
 ✉ info@amphenol.de  
 🌐 www.amphenol.de

**EINFACH ERKLÄRT: RADSOK® HOCHSTROMKONTAKTE**



Radsok® Hochstromkontakte sind elektrische Steckverbinder, die speziell für die Verbindung elektrischer und elektronischer Komponenten bei hoher Leistung ausgelegt sind. Sie spielen z. B. eine wichtige Rolle in der Konzeption elektrischer Automobile. Die steigende Anzahl elektrischer Komponenten in Fahrzeugen führt zu höheren Anforderungen, die herkömmliche Steckverbindingstechnologien relativ schnell überfordern. Mit Radsok® bietet die Amphenol-Tuchel Electronics GmbH eine neue Generation von Leistungskontakten, welche bereits heute die Bedürfnisse der Zukunft berücksichtigt. Dabei bietet die sog. hyperbolische Bauweise viele Vorteile. So ist u. a. ein bis zu 75 % schnelleres Anschließen als bei einem Schraubanschluss möglich. Neben einer Kontaktüberdeckung von bis zu 65 % bewältigt der Verbinder auch die Absorption von Vibrationen und gewährleistet die dauerhafte Stabilität des Kontaktelements. Stromübertragungen sind bei hoher Steckzyklenzahl bis zu einem Wert von über 300 A problemlos möglich.



Die Steckverbinder werden in verschiedenen Modellgruppen angeboten für die Bereiche Industrie, Automotive und Mobilfunk.